



ZEN - Kloster - Sicherheitskonzept

Sich wohl fühlen und Zazen praktizieren



Stand 21.6.2021

Allgemeines - das Seminarhaus öffnet

Das Konzept wird laufend den Vorgaben des Bundes und der Bayerischen Staatsregierung angepasst.

max 25 Personen insgesamt pro Seminar

- Unsere Mitarbeiter, die nicht vollständig geimpft oder genesen sind, werden 2x pro Woche getestet
- Die Teilnehmer müssen geimpft oder genesen sein oder einen negativ Test vorzeigen
- Bei mehrtägigen Seminaren wird entsprechend den aktuellen Bedingungen vorort getestet – **bitte immer Vorgaben prüfen!**
- Unser Hygienekonzept vom letzten Jahr tritt wieder in Kraft



Kleine Zendo (Meditationshalle)



Allgemeines - das Seminarhaus öffnet

- Hondo wird für Teilnehmer vorbereitet mit Abstand, Matten in Decken einhüllen. Bänke und Kissen in die Regale packen. Was desinfiziert werden soll, kommt in die große Hondo
- Masken für Bewohner an der Rezeption
- Alle Teilnehmer müssen FFP2 tragen
- In der Meditationshalle wird alle 25 Minuten gelüftet.
- Nach jeder 2. Runde von 25 Minuten kommt eine Bewegungseinheit von ca. 10-20 Minuten. Während der Bewegungseinheit sind alle Türen weit geöffnet.



Allgemeines - das Seminarhaus öffnet

- Die Teilnehmer gehen mit Maske zur Rezeption, in den Seminarraum und in die Hondo (Meditationshalle).
- Vor jedem Raum ist ein Desinfektionsmittelspender – dieser wird immer benutzt.
- Im Restaurant sind Einzeltische mit Nummern aufgestellt. Jeder Teilnehmer bekommt einen Tisch über die gesamte Länge des Seminars zugewiesen; nur gemeinsamer Hausstand darf an einem Tisch sitzen.
- Jeder Teilnehmer hat am Tisch Handschuhe, die er anzieht bevor er sich Essen, Tee oder Kaffee vom Buffet nimmt.



Hygienekonzept für unsere Gäste und Mitarbeiter:

Das Konzept wird laufend den Vorgaben des Bundes und der Bayerischen Staatsregierung angepasst.

Herzlich Willkommen im Daishin Zen Kloster Buchenberg, wir freuen uns, Sie bald persönlich zu begrüßen. Um die Sicherheit unserer Gäste und auch der Klostermitarbeiter zu wahren, möchten wir Sie bitten, unser Corona-Hygienekonzept zu berücksichtigen:

Achtsamkeitsregeln

Auch im Allgäu sind wir noch nicht ganz zur Normalität zurückgekehrt. Wir starten gemäß den offiziellen Richtlinien mit kleinen Schritten – aber mit großer Freude.

Wir werden alles für die Sicherheit der Seminarteilnehmer und unserer Klostermitarbeiter unternehmen und dabei unsere Gastfreundschaft und die Herzlichkeit nicht vergessen.

Wir sind verpflichtet, mit Ihnen gemeinsam, die Vorgaben des Hygienekonzeptes des Bayerischen Staatsministeriums zu beachten.

Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, in allen öffentlichen Bereichen und im Umgang mit Gästen und Seminarteilnehmern Mund-Nase-Schutz (FFP2-Masken) zu tragen, den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen (regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren, in den Arm niesen, etc.) einzuhalten.

Die Arbeitsplätze und Arbeitsmittel sind möglichst personengebunden zu verwenden. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Reinigung vor dem Gebrauch durchzuführen. Anschließend Hände waschen. Es stehen Einmalhandschuhe und ausreichend Persönliche Schutzausrüstung (Mund-Nase-Bedeckung, Schutzkleidung, Schutzbrille, Hautschutzcreme) für die Mitarbeiter zur Verfügung.



Alle Küchenmitarbeiter tragen während der Arbeit in der Küche Mund-Nasen-Bedeckung, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Bei der Essensausgabe am Buffet wird eine Mund-Nase-Bedeckung (FFP2-Maske) getragen.

Wenn bei einem Mitarbeiter Symptome einer COVID-19 Erkrankung (Fieber, Atemnot, Krankheitsgefühl etc.) auftreten, ist der Vorgesetzte sofort zu informieren. Er darf nicht zur Arbeit erscheinen bzw. muss sofort die Arbeitsstelle verlassen und den Hausarzt informieren. Sie haben sich ebenfalls auf Covid-19 untersuchen zu lassen.

Alle zur Arbeit eingeteilten Mitarbeiter werden über alle Covid-19 – Vorsorgemaßnahmen und Hygienevorschriften ausführlich unterrichtet und zur Einhaltung verpflichtet.

Seminarteilnehmer

Die Seminarteilnehmer erhalten vor dem Seminar eine Mail mit Hinweisen („Achtsamkeitsregeln“), die für den Aufenthalt im Kloster wichtig sind.

Auf dem Weg zum Empfang werden die Gäste bereits durch Beschilderung darauf hingewiesen, dass auf dem gesamten Gelände der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen (außer zu Familienangehörigen bzw. Personengruppen, die nach den jeweilig aktuell geltenden Vorschriften Kontakt haben dürfen) einzuhalten und Mund-Nase-Bedeckung (FFP2-Maske) innerhalb des Hauses zu tragen ist.

Falls ein Gast vor dem Aufenthalt Symptome von Covid-19 Erkrankung bemerkt, darf er nicht anreisen. Wenn er diese während des Aufenthaltes bemerkt, ist er verpflichtet, sofort eine Meldung bei der Seminarleitung zu machen. Von dort wird umgehend das Gesundheitsamt verständigt.

Die Gäste werden bei Nichtbeachtung der Hygieneregeln freundlich auf die Einhaltung hingewiesen.



Rezeption / Empfang

Beim Betreten des Gebäudes werden die Gäste zur Nutzung des vorhandenen Hände-Desinfektionsmittels und zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes aufgefordert. Ebenso werden Sie auf die Abstandregelung von 1,5 m hingewiesen.

Im Empfangsbereich und Wartebereich wird auf die Abstände von 1,5 m und zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes hingewiesen, die von den anreisenden Gästen einzuhalten sind.

Am Empfangstresen ist eine Plexiglasscheibe installiert. Mitarbeiter, die hinter dem Plexiglas-Schutz arbeiten, dürfen den Mund-Nase-Schutz ablegen.

Die verwendeten Stifte werden gereinigt. Die Zimmerschlüssel werden desinfiziert.

Die Bezahlung kann kontaktlos mit EC-Karte oder per Lastschrift erfolgen. Wir akzeptieren in Ausnahmefällen auch Barzahlungen.

Beim Check-In unterschreiben die Teilnehmer (z. B. in der Teilnehmerliste), dass sie

- in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu COVID-19-Fällen hatten
- keine unspezifischen Allgemeinsymptome und respiratorische Symptome jeder Schwere haben
- in den letzten 14 Tagen sich nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben.

Zimmer

Jeder Gast erhält ein Zimmer mit eigenem Bad. Nur Paare, Familienangehörige oder Personen, die jeweils nach aktuellen Bestimmungen Kontakt haben dürfen, können gemeinsam in einem Zimmer untergebracht werden.

Alle Zimmer werden nach Abreise gelüftet.

Die Reinigung wird nach den Empfehlungen des RKI durchgeführt, im Bedarfsfall desinfiziert. Sollte eine Zwischenreinigung nötig sein, findet sie in Abwesenheit des Gastes statt. Vor einer neuen Anreise wird das Zimmer ausreichend gelüftet.

Die Gegenstände in den Zimmern sind auf ein Minimum reduziert (keine Gästemappe, kein Kugelschreiber etc.).

Die Zimmermädchen tragen Schutzhandschuhe; Mund- und Nasen-Schutz, wenn Gäste anwesend sind.

Wir reinigen die Zimmer wie gewohnt täglich, in Abwesenheit der Gäste.

Die Zimmer stehen Ihnen am Abreisetag bis zum Seminarende zur Verfügung.



Wohnwagen / Camper

Jedes Wohnmobil / jeder Camper muss über eine eigene Sanitäreinrichtung verfügen; die Nutzung von sanitären Einrichtungen im Kloster ist nicht möglich.

Treppen

An den Treppenauf- und abgängen weisen Schilder darauf hin, dass der Mindestabstand zu anderen Gästen einzuhalten ist. Der Mund-Nasen-Schutz ist ebenfalls zu tragen.

Toiletten

Die Seminarteilnehmer und Mitarbeiter, die ein eigenes Zimmer im Kloster haben, benutzen bitte die eigenen Toiletten auf ihren Zimmern.

Die „öffentlichen“ WC's sind gekennzeichnet (Personal/Gäste) und werden von den Zimmermädchen nach Reinigungsplan gereinigt und ggf. desinfiziert.

Es dürfen nicht mehr wie 2 Personen die Toilette betreten.

Seife, Händedesinfektion und Papierhandtücher werden regelmäßig kontrolliert und aufgefüllt.

Seminare

Bis zum Platz in der Zendo besteht Maskenpflicht. Da der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet ist, kann dort die Maske abgenommen werden. Die Teilnehmerzahl wird entsprechend der Raumgröße und den gültigen Abstands- und Kontaktbestimmungen begrenzt.

Die Seminarleitung verteilt vor Kursbeginn Meditationsmaterial, dazu tragen sie Baumwollhandschuhe, die anschließend fachgerecht aufbereitet werden.

Die Sitzbänkchen und Sitzkissen werden nach gebraucht bzw. ungebraucht sortiert.

Seminarräume / Zendo

In den Räumen und in der Zendo werden die benötigten Materialien nach jeweils gültigen Mindestabstandskriterien ausgelegt. Die genutzten Materialien werden ausreichend gelüftet und bei Bedarf gereinigt.

Während des Seminares ist der Kursleiter für das Lüften des Raumes zuständig.



Hondo (große Meditationshalle)



Außenanlagen

Die Seminarteilnehmer können sich im Außenbereich frei bewegen. Der Mindestabstand ist einzuhalten.

Klostershop

Der Klostershop wird am Tag des Seminarendes geöffnet. Es dürfen sich maximal 2 Personen + Verkäufer im Klostershop gleichzeitig befinden.

Mitarbeiter und Gäste sind verpflichtet Mundschutz zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Der Klostershop wird anschließend ausreichend gelüftet.

Mahlzeiten

Beim Betreten des Speisesaals ist eine Mund-Nasenbedeckung bis zum Tisch Pflicht. Die Gäste werden zur Nutzung des vorhandenen Hände-Desinfektionsmittels aufgefordert.

Am Eingang des Speisesaals weisen Schilder darauf hin, dass der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Gästen und Klosterangestellten einzuhalten ist. Jeder Seminarteilnehmer hat einen festgelegten Tisch mit Sitzplatz für die gesamte Zeit des Seminars, diese sind mit Tischnummern gekennzeichnet. Die Tische stehen in einem Abstand von mind. 1,5 m. Auf den Tischen liegen Handschuhe und es steht eine Wasserkaraffe und eine Thermoskanne mit Ingwertee bereit. Diese sind mit der gleichen Nummer gekennzeichnet wie der Tisch. Wasser und Ingwertee werden nach Bedarf vom Küchenpersonal nachgefüllt. Dazu wird das leere Getränkebehältnis vom Gast auf den dafür bereitgestellten Rollwagen gestellt.

Falls das Essen am Buffet angeboten wird, dürfen sich nur 6 Personen am Buffet befinden (auch hier Abstand 1,50 m). Dazu sind Einweg-Handschuhe bzw. waschbare Baumwollhandschuhe zu tragen, die am Buffet und am Tisch bereitstehen. Es gelten die Abstandsregeln und das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend. Nach dem Essen legt der Gast seine Handschuhe an seinen Platz und am Abend in den gekennzeichneten Behälter beim Ausgang. Das benutzte Geschirr kommt auf dem vorgesehenen Rollwagen. Die Handschuhe werden nach Benutzung wieder fachgerecht aufbereitet.

Beim Verlassen des Speisesaals ist wieder auf den Mindestabstand von 1,5 m zu achten und ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Die Mitarbeiter der Küche räumen nach den Mahlzeiten das Geschirr zum Spülen in die Küche, reinigen gründlich alle Tischflächen und lüften den Speisesaal.



Küche

Die Mitarbeiter werden entsprechend den aktuellen Hygienerichtlinien regelmäßig geschult. Der Speisesaal wird nach Reinigungsplan von der Hauswirtschaft gereinigt, das Reinigen von Kontaktflächen, Tischen und der Speiseausgabe erfolgt durch die Mitarbeiter der Küche nach jeder Mahlzeit. Der Speisesaal wird nach jeder Mahlzeit regelmäßig gelüftet. Die Mitarbeiter tragen bei der Speiseausgabe die Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Masken). In der Küche ist Mund-Nasenschutz Pflicht, falls 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann.





Lasst uns kraftvoll und gesund bleiben

